

## Herbst 08/09

---

Herbst 08/09.....	1
Wahl zum Faustballer des Jahres .....	1
Rohrbacher avancieren zum Riesentöter .....	2
Sieg über Franking .....	3
Fünfte Niederlage in Serie für Rohrbacher Faustballer.....	3
Endlich die ersten Punkte in der Landesliga.....	4
Debüt in der Landesliga endete mit zwei Niederlagen .....	5
Neues Outfit für die Rohrbacher Faustballer .....	7
Rohrbacherinnen nach drei Spielen souverän Tabellenführer .....	7
Desolates Schiedsrichterleistung kosten Rohrbachern zwei wichtige Punkte .....	8
Guter Start in die Herbstsaison .....	9
Rohrbacherin Doris Schlechtl im Jugend-WM-Kader für Namibia .....	9
Rohrbach holt 2 Sätze gegen Freistadt.....	10
Rohrbacher zum Start klar mit 4:0 hinten an .....	10
Rohrbacher starten in die neue Saison .....	11

---

### Wahl zum Faustballer des Jahres

Höhepunkt der Faustballgala im Volkshaus Dornach-Auhof in Urfahr war wiederum die Bekanntgabe der Ergebnisse der Wahl zu den Faustballerinnen und Faustballer des Jahres. Bei der von Boris Jirka moderierten Galanacht wurde darüber hinaus ein Rückblick auf die Erfolge des Jahres 2008 gegeben.

Mehr als 200 Gäste und Sponsoren fanden sich am 8. November 2008 bei der Faustball Gala in Dornach ein um mit den Teamspielerinnen und Teamspielern auf das wiederum erfolgreiche Jahr 2008 zurückzublicken. Sportlicher Höhepunkt dieses Jahres war sicherlich der Europameistertitel der Herren in Deutschland.



Im Rahmen dieser Feier wurden auch die Voting-Ergebnisse der Internetwahl zur Faustballerin und Faustballer des Jahres bekannt gegeben, bei der es in 5 Klassen die heiß ersehnten Titel für die Teamspielerinnen und Teamspieler zu holen gab.

#### Die Faustballer des Jahres 2008 heißen:

Kategorie Damen: Doris Eidenberger (DSG Sportunion Hirschbach)

Kategorie Herren: Klemens Kronsteiner (TUS VB Kremsmünster)

Kategorie "Rookie of the Year" U21: Gabriel Streitwieser (Union Rohrbach/Berg)

Kategorie "Youngstar" weiblich U18: Corinna Ahrens (FSC Wels 08)

Kategorie "Youngstar" männlich U18: Lukas Lindorfer (Union Rohrbach/Berg)

---

## Rohrbacher avancieren zum Riesentöter



**Mit 2 Siegen innerhalb 24 Stunden fixieren die Rohrbacher zum Abschluss der Herbstmeisterschaft den Klassenerhalt und können sich für das Aufstiegs-Playoff qualifizieren.**

**Nachdem man in den letzten Spielen nie an die erwünschte Form anschließen konnte, hatte man an diesem Wochenende 2 denkbar schwere Gegner am Programm.**

***TUS VB Kremsmünster – Union Rohrbach Berg  
(11:8/9:11/12:14/8:11/6:11)***

Am Samstag gastierten die Rohrbach bei der TUS Volksbank Kremsmünster wo man auf sehr tiefem Terrain von Beginn an gut ins Spiel fand.

Angeführt von Teamspieler Klemens Kronsteiner, gewann Kremsmünster

den 1. Satz knapp. Die Rohrbacher ließen sich von diesem Verlust aber nicht aus dem Konzept bringen und fanden von Ball zu Ball immer besser ins Spiel. Durch eine äußerst kompakte Mannschaftsleistung konnten die Rohrbacher die nächsten 4 Sätze mit teils sensationellen Abwehr- und Angriffsbällen für sich entscheiden! Durch diesen Sieg war wieder alles offen im Rennen um die letzten Plätze für das Aufstiegs-Playoff.

***Union Rohrbach/Berg – FBC ASKÖ Urfahr (8:11/9:11/11:5/11:9/11:7/11:13/11:9)***

Zum Abschluss der Herbstrunde empfangen die Rohrbacher am Sonntag den amtierenden Feld- und Hallenmeister FBC ASKÖ Urfahr auf der Rohrbacher Sportanlage. In den ersten beiden Sätzen konnte man trotz guten Spielzügen nicht ganz an die Leistung vom Samstag anschließen. Nach 25 Minuten stand es 0:2 für die Linzer die Ihrerseits die wichtigen Punkte verwerteten.

Trotz dieses Rückstandes gab die junge Mannschaft aus Rohrbach zu keiner Zeit des Spieles auf und kämpfte um jeden Ball. Mit Fortdauer des Spieles kam auch die Sicherheit und Konstanz zurück ins Rohrbacher Spiel. Jeder Satz war bis zum Schluss hart umkämpft, doch die Rohrbacher konnten mit ausgezeichneten Abwehr- und Angriffsbällen immer wieder in entscheidenden Momenten sensationell punkten. Satz für Satz konnten die Rohrbacher aufholen – plötzlich stand es 3:2 für Rohrbach! Der 6. Satz entwickelte sich zu einem richtigen Faustball-Krimi in dem jede Mannschaft sich den Satzgewinn verdient hätte. Die Mühlviertler konnten in dieser Phase 2 Matchbälle bei guten Lagen nicht verwerten. Somit musste ein entscheidender 7. Satz entscheiden. Vom ersten Ball weg war dieser Satz hart umkämpft. Keine Mannschaft konnte sich große Vorteile herausarbeiten. Bei 6:8 aus Rohrbacher Sicht wurde es nochmals richtig spannend. Die Rohrbacher kämpften sich nochmals ins Spiel zurück und konnten mit einer super Serie bei 10:09 den ersten Matchball verwerten.

Und noch eine gute Nachricht für Rohrbach. Vergangenen Montag kam die Meldung vom Strafausschuss des ÖFBB, dass das Spiel gegen FG Grieskirchen strafverifiziert wurde und Rohrbach die zwei Punkte zugesprochen bekommt (4:0 Sätze, 44:22 Bälle). Grund war ein Einsatz eines Spielers auf Grieskirchner

Seite, der nicht spielberechtigt war. Somit wurden zwei Punkte auf das Konto der Mühlviertler gut geschrieben.

Mit den vier Punkten aus den beiden Spielen des Wochenendes und den zwei Punkten aus dem Spiel gegen Grieskirchen halten die Rohrbacher nun den souveränen fünften Platz und sichern sich somit den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga. Nachdem Kremsmünster heute gegen Frohnleiten gewann, wäre auch ohne Sieg gegen Urfahr der Klassenerhalt gelungen. Nach einer verkorksten Anfangsphase schließen nun die Rohrbacher Faustballer mit einem sensationellen Endspurt die Herbstsaison ab und bereiten sich ab Mitte Oktober für die Hallensaison in der 2. Bundesliga vor.

Weiters verabschiedet man sich vom Salzburger Angreifer Streitwieser Gabriel, der ab der Hallensaison in das Trikot des TUS Kremsmünster schlüpfen wird. Nach zweijährigem Aufenthalt in Rohrbach wird er nun an der Seite von Klemens Kronsteiner um die Medaillen ringen.

---

## Sieg über Franking

**Mit kleinen Anfangsschwierigkeiten starteten die Rohrbacher Damen am Sonntag ins Spiel gegen Union Franking.**

Die unkonzentrierte Abwehr der Rohrbacher kostete ihnen den ersten Satz.

Besser verlief der nächste Satz, denn die jungen Rohrbacher dominierten und durch tolle Angriffe von Doris und Luise Schlechtl konnten schöne Punkte erzielt werden.

Im dritten Satz konnte man sich knapp nicht behaupten, und somit wurde er an die Gastgeber abgegeben.

Die nächsten 3 Sätze begannen die Rohrbacher stark, konnten sich schnell absetzen und so alle 3 Sätze in Serie für sich entscheiden. Somit endete das Spiel gegen Union Franking mit 4:2 in Sätzen.



---

## Fünfte Niederlage in Serie für Rohrbacher Faustballer



**Am Samstag reisten die Rohrbacher Faustballer nach Drösing. Die Anreise verlief nicht planmäßig, so verloren die Mühlviertler aufgrund Asphaltierungsarbeiten über 2 Stunden im Stau des Wiener Stadtverkehrs. Deswegen kamen die Rohrbacher knapp nach dem geplanten Spielbeginn in Drösing an und hatten nur eine verkürzte Aufwärmzeit zur Verfügung.**

Bei leichtem Regen und gerade mal 9°C starteten beide Mannschaften ins Spiel. Gleich von Beginn dominierte klar der Gastgeber. Die kalt ins Spiel gestarteten Rohrbacher hatten defensiv sehr viel Mühe und benötigten erst Zeit, sich warm zu spielen. Nach einem raschen Satzrückstand von 2:0 wurde eine Veränderung in der Rohrbacher Aufstellung vorgenommen.

Nun ging es besser, jedoch fehlte immer noch die gewohnte Kontrolle über den Ball. Auch dieser Satz musste abgegeben werden. Satzrückstand von 3:0.

Ab dem vierten Satz konnte mehr Druck erzeugt werden und Drösing geriet in Rückstand. Ab diesem Zeitpunkt war es ein hart umkämpftes Spiel mit guten Szenen auf beiden Seiten. Die Sätze vier und fünf ähnelten sich sehr im Spielverlauf und wurden zugunsten von Rohrbach entschieden. Somit der Stand von 3:2.

Im sechsten Satz ging es hin und her. Keine Mannschaft konnte sich absetzen. In der Schlussphase ab 9:9 konnte Drösing immer einen Punkt vorauslegen, doch die Rohrbacher glichen bis zum 11:11 immer wieder aus. Erst dann gelangen den Drösingern die beiden letzten Punkte und beendeten das Match mit 4:2 für sich.

Die Rohrbacher mussten bereits die fünfte Niederlage in Folge hinnehmen, womit keine Chancen mehr auf die Qualifikation fürs Meister-Play-Off bestehen und der Klassenerhalt vorerst nicht gesichert werden konnte. Nun will man in den letzten beiden Spielen gegen Kremsmünster und Urfahr gute Leistungen zeigen und wieder zur gewohnten alten Stärke finden. Im Frühjahr werden die Rohrbacher mit den jeweils drei Erstplatzierten der 2. BL-West und 2. BL-Ost sowie mit dem Vorletzten der 1. BL in einer 8er-Liga um die zwei Plätze in der ersten Bundesliga kämpfen.

---

## Endlich die ersten Punkte in der Landesliga

**In dieser Woche standen für Rohrbach wieder zwei wichtige Spiele im Kampf um den Klassenerhalt auf dem Programm. Gegner waren die Union Ulrichsberg, die im Vorfeld bereits zwei Siege verbuchen konnten sowie der Aufsteiger aus dem Bezirk Linz, DSG Union St. Martin/Traun.**

**Union Rohrbach/Berg 2 - Union Ulrichsberg 3:0 (11:8, 14:12, 11:7)**

Im ersten Spiel musste Rohrbach gegen Union Ulrichsberg antreten. Aufgrund der verletzungsbedingten Abwesenheit von Hannes Lindorfer war diesmal neben Alex Altendorfer Daniel Lorenz im Angriff zu finden. Im Zuspield agierte wieder Bernd Draxler und in der Abwehr waren Patrick Märzinger und Manuel Altendorfer am Werk.



Die jungen Rohrbach begannen das Spiel stark und holten sich gleich einen kleinen Vorsprung heraus, den sie auch bis zum Schluss nicht mehr aus der Hand gaben und sich so den ersten Satz holten.

Der zweite Satz war ein offener Schlagabtausch, Rohrbach konnte zwar einen kleinen Vorsprung herausarbeiten, diesen aber nicht über die Satzdauer halten. Somit ging es zum ersten Mal in die Verlängerung, wo man aber doch die Nerven behielt und sich auch diesen Satz mit 14:12 sicherte.

Mit der Sicherheit von zwei gewonnenen Sätzen im Rücken spielten die jungen Rohrbacher auch im dritten Satz befreit auf und gewannen diesen mit 11:7 und somit auch die ersten Punkte in der Landesliga.

## **DSG Union St. Martin/Traun - Union Rohrbach/Berg 2 3:2 (11:6, 11:9, 7:11, 4:11, 11:8)**

Im zweiten Match mussten sich die Rohrbacher Gastgeber Union St. Martin/Traun stellen. An der Aufstellung wurden keine großen Veränderungen vorgenommen, einzig Christoph Patrasso kam anstelle von Manuel Altendorfer ins Spiel.

Rohrbach wollte den Erfolgslauf vom Spiel gegen Ulrichsberg fortsetzen, was aber von Anfang an nicht wirklich klappen wollte. Vor allem die punktgenauen Services von Michael "Mitsch" Täubel auf Daniel Lorenz, der auf der für ihn ungewohnten Angriffsposition spielte, waren für ihn kaum zu entschärfen. So holten sich die Gastgeber den ersten Satz mit 11:6.

Im zweiten Satz kam wieder Manuel Altendorfer für Christoph Patrasso ins Spiel. Diesmal kamen die Rohrbacher besser ins Spiel, liefen jedoch über die gesamte Satzdauer einem kleinen Rückstand hinterher. Somit ging auch dieser Satz wieder an den Gastgeber.

In der Satzpause gab es für Daniel Lorenz einige Tipps von Alex Altendorfer, um endlich die kurzen Angaben in den Griff zu bekommen. Lorenz konnte diese auch gleich sehr gut umsetzen und Mitsch tat sich immer schwerer mit seinen Services direkt zu Punkten. Dies schlug sich auch im Spielstand nieder, denn dieser Satz ging mit 11:7 an Rohrbach.

Im vierten Satz ließen sich die Rohrbacher kaum mehr überraschen und zwangen dem Gegner ihr Spiel auf. Am Ende konnten sie mit einem klaren Satzsieg zum 2:2 ausgleichen.

Im spielentscheidenden Satz konnten die Rohrbacher zwar wieder einige Punkte herauspielen, jedoch ging es nicht mehr so locker wie bisher. Die Gegner waren zwar der Selbsterfleischung nahe, hatten am Ende jedoch trotzdem die besseren Nerven und holten den Rückstand wieder auf und sicherten sich den Satz mit 11:8.

Somit gewann man zwar das Ballverhältnis mit 45:44, jedoch durfte sich St. Martin aufgrund der drei gewonnenen Sätze die zwei Punkte mitnehmen.

In zwei Wochen folgt die letzte Runde der Herbstsaison in Lichtenau. Gegner ist dort neben Gastgeber Union Lichtenau der FBC ASKÖ Urfahr 3. Wollen die Rohrbacher nicht auf dem letzten Tabellenrang überwintern müssen hier unbedingt noch einige Punkte eingefahren werden.

---

## **Debüt in der Landesliga endete mit zwei Niederlagen**

**Am Samstag musste die Junge Rohrbacher Mannschaft nach dem Aufstieg erstmals in der 2. Landesliga antreten. Die Gegner der ersten Runde waren SV Haslach sowie der Gastgeber DSG Union Petrinum. Beide Mannschaften haben die letzte Saison im Mittelfeld beendet und waren somit ein guter Vergleich um zu sehen, ob man auch in der höheren Liga mithalten kann.**

**Union Rohrbach/Berg 2 – SV Haslach 2:3  
(10:12, 7:11, 11:7, 11:3, 8:11)**



Am Samstag musste die Junge Rohrbacher Mannschaft nach dem Aufstieg erstmals in der 2. Landesliga antreten. Die Gegner der ersten Runde waren SV Haslach sowie der Gastgeber DSG Union Petrinum. Beide Mannschaften haben die letzte Saison im Mittelfeld beendet und waren somit ein guter Vergleich um zu sehen, ob man auch in der höheren Liga mithalten kann.

Der erste Gegner an diesem Tag war der Lokalrivale aus Haslach. Rohrbach begann mit Hannes Lindorfer und Alexander Altendorfer im Angriff, Patrick Märzinger auf der Position des Zuspielers sowie Manuel Altendorfer und Daniel Lorenz in der Abwehr. Der erste Satz verlief sehr ausgeglichen, keine der beiden Mannschaften konnte sich einen größeren Vorsprung erarbeiten. Der Satz endete schlussendlich mit 12:10 für Haslach.

Im zweiten Satz waren die Haslacher schon überlegener als im ersten und konnten sich eine 7:2-Führung erarbeiten. Die Rohrbacher steckten jedoch nicht auf und kamen bis auf 7:9 heran, die satzentscheidenden Punkte holten dann jedoch wieder die Haslacher.

Im dritten Satz rückte Christoph Patrasso anstelle von Manuel Altendorfer auf die rechte Abwehrposition. Der Satz verlief bis zum Stand von 7:7 ähnlich wie der erste, doch dann zeigten die Rohrbacher, dass sie dieses Spiel noch nicht aufgegeben hatten und holten sich durch fünf Punkte in Serie den dritten Satz.

Im vierten Satz gingen die Haslacher gleich zu Beginn mit 3:0 in Führung. Diese währte allerdings nicht lange, den Rohrbach marschierte mit 11 Punkten en Suite durch und holte sich so den Satzausgleich zum 2:2.

Im entscheidenden Satz konnte Rohrbach wieder mit 7:3 in Führung gehen, jedoch schlichen sich dann einige Unkonzentriertheiten ein und Haslach holte sich bei 10:7 den ersten Matchball. Diesen konnten die Rohrbacher zwar noch abwehren, im zweiten Versuch holten sich die Haslacher dann jedoch den letzten Punkt.

### **DSG Union Petrinum – Union Rohrbach/Berg 2 3:1 (11:7, 8:11, 12:10, 11:8)**

Im zweiten Spiel musste man gegen Petrinum, die man bereits bei der diesjährigen Allianz-Trophy knapp geschlagen hatte, antreten. Rohrbach behielt anfangs die Aufstellung aus dem ersten Spiel bei.

Rohrbach begann gut und holte sich die ersten drei Punkte. Allerdings schlichen sich wieder einige Fehler ein und Petrinum zog auf 9:4 davon. Die Rohrbacher wehrten sich zwar noch gegen den Satzverlust, mussten ihn dann aber doch mit 7:11 aus der Hand geben.

Im zweiten Satz ging Daniel Lorenz aus dem Spiel, Christoph Patrasso rückte von der rechten auf die linke Abwehrseite und Manuel Altendorfer übernahm die Abwehraufgabe auf der rechten Seite. In diesem Satz lief es etwas besser als zuvor und Rohrbach zog auf 4:0 und 6:3 davon, jedoch konnten die Gastgeber noch einmal zum 7:7 ausgleichen. Gegen Ende des Satzes kam Daniel Lorenz anstatt von Christoph Patrasso, der verletzungsbedingt aufgeben musste, wieder ins Spiel.

Der dritte Satz verlief bis zum Ende ausgeglichen, keine der Mannschaften konnte sich absetzen. Rohrbach hatte den ersten Satzball beim Stand von 10:9, der jedoch von Petrinum abgewehrt wurde, und auch die nächsten beiden Punkte und somit auch den Satz holten sich die Gastgeber.

Im vierten Satz ging es anfangs hin und her, bis sich Rohrbach einen Drei-Punkte-Vorsprung zum 7:4 sichern konnte. Petrinum konnte allerdings wieder ausgleichen, und holte sich am Ende auch den Satz mit 11:8.

Rohrbach musste somit die Heimreise aus der Landeshauptstadt ohne Punkte antreten. Am kommenden Samstag wird die Heimrunde auf der Sportanlage in Lichtenau ausgetragen. Gegner sind zwei Nachzügler der letzten Saison, SU Raika Zwettl und TSV Ottensheim 2. Zwei durchaus machbare Gegner, gegen die die Rohrbacher ihre ersten Punkte in der Landesliga einfahren wollen.

---

## Neues Outfit für die Rohrbacher Faustballer

Mit neuem Outfit starteten die Rohrbacher Faustballer in die neue Saison. Die beiden Hauptsponsoren Mode Geretschläger und Fahrschule Euroline verpassten den Rohrbachern den neuen Look. Alle Mannschaften der allgemeinen Klassen wurden mit Trainingsanzügen, Trainingstops und Trikots ausgestattet. Beim Ankauf der Trikots beteiligten sich auch die Sparkasse Mühlviertel-West und das Autohaus BMW Kneidinger aus Haslach. Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Sponsoren bedanken.



---

## Rohrbacherinnen nach drei Spielen souverän Tabellenführer



Mit einem neuen Outfit, neuen Sponsoren und 3 Siegen startete die Rohrbacher Damen Bundesliga Mannschaft in die Herbstsaison. Obwohl bereits am Mittwoch gespielt wurde, stand am Wochenende noch eine Doppelrunde am Programm. Der erste Gegner, SK Vöest, wurde am Mittwoch deutlich in 4 Sätzen besiegt. Auch bei der Doppelrunde am vergangenen Wochenende ließen die Rohrbacher den Gegnern, SG Salzburg 2 und ÖTB TV Kirchdorf, wenig Chance.

Am Samstag wurde SG Salzburg 2 mit einer 4:1 Niederlage heimgeschickt. Der erste Satz wurde mit einigen Eigenfehlern und Unstimmigkeiten der Rohrbacher an Salzburg abgegeben.

Mit mehr Konzentration starteten sie in die nächsten Sätze und so dominierten sie schon im zweiten Satz das Spiel und gewannen schlussendlich mit 11:4. Auch die nächsten 3 Sätze verliefen ähnlich.

Beim Auswärtsspiel am Sonntag in Kirchdorf gewann die junge Rohrbacher Mannschaft ebenfalls mit 4:1. Die ersten drei Sätze gingen klar auf das Konto der Rohrbacher. Den vierten Satz starteten sie mit großem Rückstand den sie bis zum Ende nicht mehr aufholen konnten, so mussten sie den Satz mit 8:11 an Kirchdorf abgeben. Mit einer neuen Aufstellung, Sandra Koblmüller im Angriff, fanden sie zurück ins Spiel und konnten schöne Punkte erzielen.

Mit drei Siegen befinden sie sich nun auf dem ersten Platz der Tabelle und hoffen, dass sie die Siegesserie im nächsten Spiel gegen TV Kagran weiterführen können.

---

## Desolater Schiedsrichterleistung kosten Rohrbachern zwei wichtige Punkte

**Am Samstag standen die Rohrbacher Faustballer auswärts gegen ASKÖ Laakirchen am Start. Schon vor dem Spiel war klar, dass es ein heißes Match werden wird, geht es doch bei beiden Mannschaften um die ersten Punkte um den Klassenerhalt. Die Rohrbacher reisten im neuen Look nach Laakirchen, da die Mannschaften der Sektion Faustball vom Modehaus Geretschläger und der Fahrschule Euroline ein neues Outfit bekamen. Neben Trainingsanzügen und Trainingstops, gab es auch neue Trikots, bei welchen sich auch die Sparkasse Mühlviertel-West und das Autohaus BMW Kneidinger aus Haslach beteiligten.**



Die ersten beiden Sätze gingen klar an Laakirchen. Die Gäste agierten mit guten Angriffen, die Mühlviertler hingegen verschliefen die Anfangsphase komplett und hatten nur wenig entgegen zu setzen. Nach dem 2:0 Satzrückstand kamen Wakolbinger und Leitner für Mitterhuber und Lindorfer frisch ins Spiel. Ab diesem Zeitpunkt war mehr Stimmung in der Mannschaft und man konnte den Spielrhythmus der Gastgeber mehr unterbrechen. Weiters stand nun die Defensive der Rohrbacher besser und konnte die Angriffe der Laakirchner besser entschärfen. Mit viel Kampf gingen die Sätze drei und vier an Rohrbach, womit der Satzausgleich gelang.

Zu erwähnen ist, dass bereits in dieser Phase Fehlentscheidungen des Schiedsrichters getroffen wurden, die bis dato noch hingenommen wurden. Der fünfte Satz wurde wieder mehr von Laakirchen bestimmt. Vor allem mit kurz gespielten Bällen punkteten sie auf der Rohrbacher Seite. Somit 3:2 Satzführung für Laakirchen. Im sechsten Satz konnte Rohrbach eine kleine Führung herausspielen. Alle Bälle waren bis zum Schluss hart umkämpft, doch diesmal konnte Rohrbach den Sack zumachen und glich auf 3:3 in Sätzen aus. Auch in den Sätzen fünf und sechs zeigte der Schiedsrichter mit strittigen Entscheidungen auf.

Im letzten entscheidenden Satz kamen die Rohrbacher anfangs besser ins Spiel. Es wurde gleich ein Vorsprung von 1:4 herausgespielt. Dann konterte Laakirchen und eine Fehlentscheidung eines Linienrichters brachte den 5:5 Gleichstand. Nach einem Eigenfehler von Laakirchen wechselten die Mannschaften die Seiten. Anschließend erspielten sich die Rohrbacher mit guten Aktionen eine 6:9 Führung. Doch Laakirchen konterte und glich auf Gleichstand von 9:9 aus. Im anschließenden Ballwechsel brachte eine erneute Fehlentscheidung des Linienrichters und das klare Fehlverhalten des Schiedsrichters das Fass zum Überlaufen. Ein sensationeller Rettungsball der Rohrbacher, der ganz offensichtlich korrekt gespielt war, wurde vom Linienrichter als doppelte Bodenberührung gegeben. Nach langen heißen Diskussionen entschied der Schiedsrichter auf Gutball Laakirchen, anstatt den Ballwechsel wiederholen zu lassen. Im anschließenden Ballwechsel verwerteten die Laakirchen den Angriff und gewannen somit den letzten Satz mit 11:9.

Die Rohrbacher zeigten bei diesem Match bestimmt nicht die beste Leistung, jedoch war die Einsatz- und Kampfbereitschaft der Mannschaft top. Die vielen Fehlentscheidungen des Schiedsrichters wurden anfangs noch mit Kopfschütteln kommentiert, doch nach den beiden Fehlentscheidungen in der entscheidenden Phase waren die Rohrbacher außer sich. Ganz klar brachten diese beiden Fehlentscheidungen die Rohrbacher um den Matchgewinn. Die ganze Mannschaft hat in ihrer gesamten Laufbahn noch nie so eine desolater Schiedsrichterleistung erleben müssen, wie in diesem wichtigen und entscheidenden Spiel.

Doch das lange Ärgern bringt im Nachhinein nichts, da nun der Blick auf die nächsten beiden überaus wichtigen Spiele gerichtet werden muss. Als nächstes wartet am kommenden Samstag, 13. Sept. 08, ab 17:00 Uhr auf der Sportanlage von Lichtenau die Mannschaft aus Frohnleiten. Eine Woche darauf folgt ÖTB



Neusiedl/Drösing. Beide Spiele müssen gewonnen werden, um einen Platz im oberen Play-Off zu fixieren. Ansonsten müssen die Rohrbacher im Aufstiegs-Play-Off um den Klassenerhalt kämpfen.

---

## Guter Start in die Herbstsaison



Gleich mit einem 4:0 Sieg gegen SK Vöest starteten die Rohrbacher Faustballdamen in die heurige Herbstsaison. Dabei wurde mit folgender Aufstellung gespielt: Doris und Luise Schlechtl am Angriff; Sarah Neumüller, Sandra Koblmüller und Irma Jodanovic in der Abwehr. Nach dem 2. Satz wurde dann gewechselt. Anja Oyrer kam statt Irma Jodanovic und Julia Burghuber statt Luise Schlechtl ins Spiel.

Der 1. Satz war eine klare Sache für die Rohrbacher Mannschaft. Relativ schnell konnte man sich auf die „harten“

Bodenverhältnisse sowie den Wind einstellen und fand gut ins Spiel. Somit endete der 1. Satz 11:6. Auch beim 2. Satz spielten die Rohrbacher von Anfang an konsequent und gewannen auch diesen relativ klar mit 11:5. Beim anschließenden 3. Satz musste man härter kämpfen. Eine Umstellung bei den Gästen brachte den Spielverlauf der Rohrbacher Mädels durcheinander. Obwohl man schon 4 Punkte Rückstand hatte, konnte der 3. Satz nach einer starken Aufholjagd letztlich mit 12:10 gewonnen werden. Der 4. und letzte Satz begann genau wie der 3. Satz. Anfangs lagen die Rohrbacher noch relativ deutlich im Rückstand, doch auch hier fanden sie wieder ins Spiel und konnten den Satz für sich entscheiden. Nach der ersten Runde befinden sich die Rohrbacher Damen nach dem klaren Sieg auf dem 1. Rang in der Tabelle.

---

## Rohrbacherin Doris Schlechtl im Jugend-WM-Kader für Namibia

Nach Abschluss des gestrigen Teamtrainings der weibl. U-18 nominierte Neo-Teamtrainerin Tanja Hofer den 10-köpfigen Kader für die WM. Aus insgesamt 21 Spielerinnen musste der WM-Kader auf 10 Personen selektiert werden.



Mit dabei die Angreiferin der Rohrbacher

Bundesligamannschaft Doris Schlechtl. Für Doris ist es

nach der Jugend-WM in Chile bereits die zweite Teilnahme an einer Jugend-WM.

Das Team wird sich in den nächsten vier Monaten intensiv auf die WM vorbereiten. Am 25. Dez. geht es nach Namibia. Die WM findet von 01. - 04. Jan. 2009 statt.

### Kader:

Doris Schlechtl (U. Rohrbach/Berg)

Magdalena Lindorfer, Susanna Hartl, Katharina Hartl (alle U. Arnreit)

Tanja Weigert, Corinna Ahrens (alle SPG Wels)

Sabrina Brandstetter, Olivia Karte (alle SU Raika Zwettl)

Teresa Pichler (SG Salzburg)

Ines Mayer (FBC Askö Linz-Urfahr)

**Auf Abruf:**

Karin Kempinger (FBC Askö Linz-Urfahr)

Luise Schlechtl (U. Rohrbach/Berg)

---

## Rohrbach holt 2 Sätze gegen Freistadt



**Auf heimischer Anlage stand am heutigen Sonntag das Spiel zwischen Union Freistadt und Union Rohrbach/Berg am Programm. Die letzten Begegnungen waren auf höchstem Niveau zu bestaunen, gingen jedoch beide an Union Freistadt.**

Die Anfangsphase des Spiels dominierte ganz klar die jüngere Mannschaft aus Rohrbach. Ein Vorsprung von 5:2, dann fünf Satzbälle beim 10:5. Freistadt konterte, doch Rohrbach machte mit dem letzten Spielzug alles klar und holte sich den ersten Satz der Saison mit 11:9.

Ab dem zweiten Satz kam Freistadt besser ins Spiel und übte immer mehr Druck auf die Gastgeber aus. Auf Rohrbacher Seite passierten immer mehr Eigenfehler, die Freistadt voran brachten. Freistadt holte sich die Sätze zwei, drei und vier ganz klar mit 8:11, 3:11 und 5:11.

Mitte des vierten Satzes kamen auf Rohrbacher Seite Lukas Lindorfer und Christoph Wakolbinger ins Spiel. Von nun gelang den Rohrbachern wieder etwas mehr. Auch von Freistädter Seite kam etwas Unterstützung, da im Angriff einige Eigenfehler passierten. Dieser Satz ging mit 11:8 an Rohrbach.

Der letzte Satz war wieder ausgeglichen. Rohrbach war immer an Freistadt dran. Erst zum Schluss des Satzes setzten sich die Freistädter ab und holten sich den Satz mit 8:11.

Die Rohrbacher verbuchten zum Saisonstart zwar null Punkte, konnten aber trotzdem zwei Sätze verbuchen. Nächste Woche steht man um 17:00 Uhr in Laakirchen dem Aufsteiger aus der 2. BL-West gegenüber

---

## Rohrbacher zum Start klar mit 4:0 hinten an

**FG Grieskirchen - Union Rohrbach/Berg  
4:0 (12:10, 11:7, 11:8, 11:3)**

**Am heutigen Samstag starteten die Rohrbacher Faustballer in Grieskirchen gegen den amtierenden Welpokalsieger in die neue Bundesligasaison. Die Rohrbacher müssen nach sieben Spielen mindestens Rang 6 erreichen, um den Klassenerhalt zu sichern. Die ersten Sechs spielen im Frühjahr um den Meistertitel weiter. Die beiden Letzten der ersten Liga spielen mit den jeweils drei ersten Mannschaften der 2. BL-West und 2. BL-Ost um zwei Plätze in der ersten Bundesliga.**

Am heutigen Samstag starteten die Rohrbacher Faustballe in Grieskirchen gegen den amtierenden Welpokalsieger in die neue Bundesligasaison.

Gleich von Beginn an konnten die Rohrbacher Druck auf den Gastgeber ausüben. Gute Defensivarbeit und konsequenter Abschluss im Angriffspiel brachten eine 1:5 Führung. Nach einem Time-Out von Grieskirchen kamen diese besser ins Spiel und kämpften sich zurück. Rohrbach erspielte sich einen Satzball zum 9:10, wobei dieser nicht verwertete werden konnte. Enttäuscht musste dieser Satz noch mit 10:12 abgegeben werden.

Im zweiten Satz ein ähnliches Szenario. Rohrbach mit starker Anfangsphase. Wieder ein großer Vorsprung von 2:5. Doch wieder kommt Grieskirchen zurück ins Spiel und dreht den Satz noch zum 7:11 um.

Der dritte Satz wurde defensiv gut gespielt, doch im Angriff passierte der eine oder andere Fehler. Nun mussten die Mühlviertler einem Rückstand hinterher laufen. Beim 7:2 konnte nochmals zugelegt werden und man konnte knapp mit 9:8 an Grieskirchen herankommen. Aber der Welpokalsieger machte auch diesen Satzgewinn mit 11:8 klar.

Im letzten Satz wurden die Aufgaben des Servicespiels an Gabriel Streitwieser übergeben. Aber auch er konnte nun gegen Grieskirchen nichts mehr ausrichten. Grieskirchen stand defensiv gut und punktete im Angriff. Weiters passierten Eigenfehler im Angriff. Mit dem Satzverlust von 11:3 ging dieses Spiel klar mit 4:0 an die Trattnachtaler.

Die Rohrbacher belegen nach dieser ersten Runde den sechsten Tabellenrang. Morgen Sonntag, 31. Aug. 2008, geht es gleich ab 11:00 Uhr auf heimischer Anlage in Rohrbach gegen Union Freistadt mit dem deutschen Legionär Martin Becker. Wie schon in den letzten Spielen gegen Freistadt, soll morgen wieder eine gute Leistung gezeigt werden.



---

## Rohrbacher starten in die neue Saison



**Am kommenden Samstag startet die österr. Bundesliga in die neue Saison. Für die Rohrbacher Mannschaft ist es das zweite Jahr in der höchsten Spielklasse Österreichs. Die Mühlviertler wollen an die Leistungen der vergangenen sehr guten Frühjahrssaison anschließen und heuer gleich von Beginn an voll durchstarten. Leider gibt es auch schlechte Nachrichten vom Rohrbacher Verein. Angreifer Gabriel Streitwieser wird im Herbst die letzten Spiele für die Union Rohrbach/Berg bestreiten, da er anschließend den Mühlviertlern den Rücken kehrt und zum Bundesligisten TUS Kremsmünster aus dem Kremstal wechseln wird. Dort wird er an der Seite von Welt- und Europameister Klemens Kronsteiner im Angriff spielen.**

Doch vorerst steht am kommenden Samstag, 30. Aug. 2008, ab 17:00 Uhr auf der Anlage von Grieskirchen das Spiel gegen den frischgebackenen Welpokalsieger FG Grieskirchen/Pötting an. Das Team rund um den wieder erstarkten Angreifer Dietmar Weiß besiegte vor einer Woche den Südamerikanischen Meister

Sogipa Porto Alegre. Außerdem stellt das Grieskirchner-Team mit Weiß und Zöttl auch zwei Europameister. Diese errangen den Titel gegen die Schweiz im heurigen Juli in Stuttgart/Stammheim.

Es gibt jedoch keine Verschnaufpause. Gleich am folgenden Sonntag, 31. Aug. 2008, begrüßt man um 11:00 Uhr auf heimischer Anlage in Rohrbach den Vizemeister Union Schick Freistadt. Die Freistädter konnten den 42-jährigen Martin Becker noch einmal überreden eine Herbstsaison für die Freistädter anzuhängen. Somit wird der erfolgreiche deutsche Legionär das letzte Mal in Rohrbach den Ball über die Leine schlagen. Das Mühlviertler Derby versprach in der letzten Saison zwei sehenswerte Spiele. Nur knapp mussten sich die Neulinge dem Erfahrenen Regionsnachbarn geschlagen geben. Doch diesmal möchte man dem Riesen ein Bein stellen und zwei Punkte sichern.

Zur Meisterschaftsvorbereitung konnten die Rohrbacher das Turnier in Münzbach gewinnen. Weiters waren die Spieler vereinzelt mit Kader- bzw. anderen Mannschaften bei der Turnierserie in der Schweiz vertreten.

Letzte Woche zeigte die gesamte Mannschaft mit jeweils dem 2. Platz beim Ö-Cup und bei der Allianz-Trophy, dass sie für die anstehende Saison gerüstet sind. Sehr erfreulich waren die Leistungen von Christoph Wakolbinger, der beim Turnier bewies, dass er innerhalb einer Saison den Anschluss an das Niveau der Bundesliga geschafft hat und nun zu den Leistungsträgern in Rohrbach zählt.